

„Lasst uns draußen spielen!“ – Weltspieltag 2018

21. Mai 2018

DKHW ruft zu Kreidebildaktionen und zur Beteiligung am Weltspieltag am 28. Mai 2018 auf



Foto: © Spiellandschaft Stadt München

Das Deutsche Kinderhilfswerk (DKHW) ruft Kinder, Eltern, Schulen und Kindergärten und öffentliche Einrichtungen zur Beteiligung am Weltspieltag am 28. Mai 2018 auf. Der Weltspieltag steht in diesem Jahr unter dem Motto „Lasst uns draußen spielen!“. Zum Weltspieltag sollen in möglichst vielen Kommunen riesige Kreidebilder mitten in den Städten und Gemeinden entstehen. Kinder können ihre Wunschvorstellungen von einer beispielbaren Stadt gerne auf dem Marktplatz oder direkt vor dem Rathaus aufmalen. Foto: © [Spiellandschaft Stadt München](#)

Auch andere Aktionen zum Weltspieltag 2018 sind gerne gesehen

Teilnehmer können Sandberge auf die Straße schütten, auf denen die Kinder spielen und toben können. Kommunen können temporäre Spielstraßen genehmigen. Denkbar sind auch Spielaktionen in der Fußgängerzone wie Sackhüpfen, Tretroller-Rennen und Stelzenlaufen, oder Schnitzeljagden, bei denen die Kinder ihr Viertel auf neue Art und Weise entdecken können.

Bedingungen für das Draußenspiel von Kindern verbessern

Mit dem Weltspieltag 2018 will das Deutsche Kinderhilfswerk gemeinsam mit seinen Partnern im „Bündnis Recht auf Spiel“ darauf aufmerksam machen, dass die Bedingungen für das Draußenspiel von Kindern verbessert werden müssen. Gleichzeitig ist das Motto ein Aufruf an die Eltern, ihren Kindern den nötigen Freiraum dafür zu geben. Botschafter des Weltspieltags 2018 ist der Fernsehmoderator und Autor Ralph Caspers.

Es ist wichtig, dass Kinder möglichst viel draußen spielen

So können sie am besten ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben, wichtige Naturerfahrungen machen

und sich ihren eigenen Sozialraum erschließen. Aber die Bedingungen dafür haben sich, auch durch die zunehmende Verdichtung und Versiegelung unserer Städte, in den letzten Jahren drastisch verschlechtert. Immer mehr Freiflächen und Spielmöglichkeiten für Kinder gehen verloren.

Kinderfreundliche Stadtplanung notwendig

Studien des Deutschen Kinderhilfswerkes zeigen eindeutig, dass sich eine kinderfreundliche Stadtplanung und die Möglichkeiten zum selbstbestimmten Spielen maßgeblich auf die Lebensqualität und Entwicklungschancen von Kindern auswirken. Gleichzeitig verbessert sich das soziale Klima in dem Maße, wie die Qualität des Wohnumfeldes steigt.

Das DKHW richtet den Weltspieltag 2018 zum elften Mal aus

Zum Weltspieltag sind Schulen und Kindergärten, öffentliche Einrichtungen, Vereine und Nachbarschaftsinitiativen aufgerufen, in ihrer Stadt oder Gemeinde eine witzige, beispielgebende und öffentlichkeitswirksame Spielaktion durchzuführen. Die Partner der im letzten Jahr mehr als 300 Aktionen sind vor Ort für die Durchführung ihrer Veranstaltung selbst verantwortlich. Das DKHW stellt umfangreiche Aktionsmaterialien zum Bewerben des Weltspieltags zur Verfügung.

Eine Übersicht aller Aktionen finden Sie unter:

www.weltspieltag.de

- [Mail](#)